

**2013** Montag, 10. Juni

# Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung

Schlussprüfung (SP) für 4-jährige Lehren, Lösungen Serie A+B

**4<sup>P</sup>**  
Lehrjahre

Lösungen

Für die ganze Prüfung gilt: Es dürfen keine Viertelpunkte gegeben werden.

## Leseverstehen

- |             |   |       |             |
|-------------|---|-------|-------------|
| <b>1)</b>   | <input type="checkbox"/> Frau Turkle ist dem Internet gegenüber ablehnend eingestellt.<br><input checked="" type="checkbox"/> Sie hat eine kritische Einstellung zum Internet.<br><input type="checkbox"/> Sie empfindet das Internet vorbehaltlos als Bereicherung unseres Lebens. | 1.0 P | <b>1)</b>   |
| <b>2 a)</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Die Menschen denken, dass sie Maschinen aus dem Alltag verbannen wollen, aber sie hat nichts Grundsätzliches gegen Maschinen.   | 1.5 P | <b>2 a)</b> |
| <b>b)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Mark Zuckerberg findet es nicht wichtig, die Privatsphäre im Netz zu schützen.  | 1.5 P | <b>b)</b>   |
| <b>c)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Solches Verhalten verstösst gegen die gängigen Anstandsregeln.  | 1.5 P | <b>c)</b>   |
| <b>d)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Erst wenn man auch allein sein kann, dabei über sich nachgedacht hat und seine Werte gefunden hat, ist man reif genug für eine Bindung.   | 1.5 P | <b>d)</b>   |
| <b>e)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Eine Generation, die sich vereinsamt fühlt, wenn niemand da ist, ist nicht selbstständig.   | 1.5 P | <b>e)</b>   |
| <b>f)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Wenn Frauen während des Stillens SMS senden, beeinträchtigt das die Entstehung einer innigen Mutter-Kind-Bindung.   | 1.5 P | <b>f)</b>   |
| <b>g)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Wenn man eine Kurznachricht schreibt, muss man nicht auf den Inhalt achten.   | 1.5 P | <b>g)</b>   |
| <b>h)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Wollen wir, dass unsere Kinder situationsgerecht mit anderen umgehen können?  | 1.5 P | <b>h)</b>   |
| <b>i)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Man möchte mit anderen an möglichst vielen Orten gleichzeitig selbstbestimmt kommunizieren, aber wenn es keinen Spass mehr macht, einfach den Ort wechseln oder abbrechen.  | 1.5 P | <b>i)</b>   |
| <b>j)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Der Verlust des iPhone ist für Jugendliche wie der Verlust eines Menschen.  | 1.5 P | <b>j)</b>   |
| <b>k)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Keine Antwort ist richtig.  | 1.5 P | <b>k)</b>   |
| <b>l)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Viele fühlen sich durch die Flut von E-Mails zu stark belastet.   | 1.5 P | <b>l)</b>   |
| <b>m)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Weil Studenten immer mehrere Sachen gleichzeitig machen, haben sie Mühe, einen vielschichtigen Sachverhalt zu Ende zu denken.   | 1.5 P | <b>m)</b>   |
| <b>n)</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> Keine Antwort ist richtig.  | 1.5 P | <b>n)</b>   |

21.0 P (14 × 1.5 P)

## Kommentar

<b>3) Bewertungskriterien: Kommentierende Sätze</b>	<b>3)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltlicher Bezug zum Text und nachvollziehbare Argumentation mit entsprechenden Fachbegriffen</li> <li>• Sprachliche Korrektheit</li> <li>• Mindestens 8 Sätze</li> </ul>	<p>5.0 P</p> <p>3.0 P</p> <p>2.0 P</p>
10.0 P	

## Zusammenfassung

<b>4) Bewertungskriterien: Zusammenfassung (siehe Prüfungsbogen)</b>	Max. 20.0 P	<b>4)</b>
--	-------------	-----------

### Korrekturschema für:

- Die **wichtigen allgemeinen Informationen** sind in die Zusammenfassung eingebaut sowie Beispiele und Detailinformationen weggelassen. (5.0 P)

Zum Beispiel:

- Basler Gesetzgebung bestimmt, dass die Industriellen Werke Basel nur noch selber produzierten, sauberen Strom verkaufen dürfen.
- Beteiligungen an Gas-, Kohle- und Atomkraftwerken sind verboten.
- Investitionssumme bis 2015: 300 Millionen Franken.
- Ziel: innert 5 Jahren Eigenproduktion zu wettbewerbsfähigen Preisen um 500 Millionen kWh erhöhen.
- Solarstrom durch Beteiligung der IWB am Solarkraftwerk in Puerto Errado in Südspanien.
- Windstrom durch Beteiligung an Windfarmen.
- Windfarmen geografisch gut verteilt in der Schweiz, in Frankreich und in der Nordsee.
- In Kürze: nicht nur Deckung der Eigenproduktion, sondern sogar Verkauf von Überschüssen.
- Die Preise werden wettbewerbsfähig sein.
- Netzausbau und nicht diskriminierende Nutzung der französischen Netze sowie die Beseitigung der Deckel der Einspeisevergütung sind notwendig.
- Private Konsumenten tragen heute wettbewerbsverzerrende Kosten der Atomindustrie.
- ...

**Gebrauchsüberlassung**

- |           |                                     |                        |       |           |
|-----------|-------------------------------------|------------------------|-------|-----------|
| <b>5)</b> | <input checked="" type="checkbox"/> | Obligationenrecht (OR) |       | <b>7)</b> |
|           | <input type="checkbox"/>            | Bundesverfassung (BV)  |       |           |
|           | <input type="checkbox"/>            | Zivilgesetzbuch (ZGB)  |       |           |
|           | <input type="checkbox"/>            | Strafgesetzbuch (StGB) | 0.5 P |           |

0.5 P (Ein zusätzliches Kreuz eliminiert das richtige Kreuz.)

- |             |  |       |             |
|-------------|--|-------|-------------|
| <b>6 a)</b> | Vertragsart: Darlehen<br>Gesetzesartikel: OR 312       | 0.5 P | <b>8 a)</b> |
|             |  | 0.5 P |             |
| <b>b)</b>   | Vertragsart: Gebrauchsleihe<br>Gesetzesartikel: OR 305 | 0.5 P | <b>b)</b>   |
|             |  | 0.5 P |             |
| <b>c)</b>   | Vertragsart: Miete<br>Gesetzesartikel: OR 253          | 0.5 P | <b>c)</b>   |
|             |  | 0.5 P |             |
| <b>d)</b>   | Vertragsart: Pacht<br>Gesetzesartikel: OR 275          | 0.5 P | <b>d)</b>   |
|             |  | 0.5 P |             |
| <b>e)</b>   | Vertragsart: Miete<br>Gesetzesartikel: OR 253          | 0.5 P | <b>e)</b>   |
|             |  | 0.5 P |             |
| <b>f)</b>   | Vertragsart: Gebrauchsleihe<br>Gesetzesartikel: OR 305 | 0.5 P | <b>f)</b>   |
|             |  | 0.5 P |             |

6.0 P (6 × je 2 × 0.5 P)

- |             |   | <b>Mieter</b>                       | <b>Vermieter</b>                    |       |             |
|-------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------|-------------|
| <b>7 a)</b> | Bezahlung der Gebäudeversicherung   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.5 P | <b>9 a)</b> |
| <b>b)</b>   | Ersatz des Spannteppichs im Schlafzimmer bei Auszug nach über 10 Jahren Mietdauer | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.5 P | <b>b)</b>   |
| <b>c)</b>   | Ersatz von Glühbirnen   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 0.5 P | <b>c)</b>   |
| <b>d)</b>   | Ersatz der Tapeten nach Wasserschaden infolge eines Rohrbruchs                    | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.5 P | <b>d)</b>   |

2.0 P (4 × 0.5 P)

		Richtig	Falsch		
8 a)	Der Mietvertrag kann auch mündlich abgeschlossen werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	10 a)
b)	Gemäss Gesetz hat der Vermieter von Wohnräumen das Recht, maximal einen Mietzins als Sicherheit zu verlangen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0.5 P	b)
c)	Eine Mietzinserhöhung ist nichtig, wenn sie nicht begründet ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	c)
d)	Der Mieter haftet nicht für Schäden, die infolge normaler Abnutzung bei vertragsgemäsem Gebrauch entstanden sind.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	d)

2.0 P (4 × 0.5 P)

9)	<input type="checkbox"/> Die Ehefrau hat den Mietvertrag allein unterschrieben, da sie es ist, die den Haushalt führt. Deshalb kann sie den Vertrag auch allein rechtsgültig kündigen.				11)
	<input checked="" type="checkbox"/> Auch wenn der Ehemann den Mietvertrag nicht mitunterzeichnet hat, ist die Kündigung nur mit seiner ausdrücklichen Zustimmung rechtsgültig.				
	<input type="checkbox"/> Hätte der Ehemann den Vertrag alleine unterschrieben, so könnte er ihn auch allein kündigen, ohne das Einverständnis seiner Ehefrau, denn er ist das Familienoberhaupt.			0.5 P	

0.5 P (Ein zusätzliches Kreuz eliminiert das richtige Kreuz.)

		Richtig	Falsch		
10 a)	Der Mietvertrag endet ohne Kündigung nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Dauer.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	12 a)
b)	Dieser Mietvertrag muss auf das Ende der zweijährigen Mietdauer unter Einhaltung der für Wohnungen vorgeschriebenen Kündigungsfrist gekündigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0.5 P	b)
c)	Bei stillschweigender Fortsetzung des Mietverhältnisses gilt das Mietverhältnis als unbefristet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	c)

1.5 P (3 × 0.5 P)

		Richtig	Falsch		
11 a)	Die Kündigungsfrist für eine bewegliche Sache beträgt gemäss Gesetz zwei Wochen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0.5 P	13 a)
b)	Gemäss Gesetz beträgt die Kündigungsfrist für ein möbliertes Zimmer zwei Wochen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5 P	b)
c)	Eine Wohnung kann mit einer Frist von zwei Monaten auf einen ortsüblichen Termin gekündigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0.5 P	c)

1.5 P (3 × 0.5 P)

12 a)	<input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	0.5 P	14 a)
	OR 257e	0.5 P	
	Das Bankkonto muss auf den Namen des Mieters lauten.	0.5 P	
b)	<input checked="" type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch	0.5 P	b)
	OR 257d	0.5 P	
c)	<input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	0.5 P	c)
	OR 264	0.5 P	
	Die Familie kann vom Mietvertrag vorzeitig zurücktreten.	0.5 P	
d)	<input type="checkbox"/> Richtig <input checked="" type="checkbox"/> Falsch	0.5 P	d)
	OR 260a(3)	0.5 P	
	Nein. Der Vermieter hat nicht (schriftlich) zugestimmt.	0.5 P	

5.5 P (0.5 P pro richtiges Kreuz, 0.5 P pro korrekten Artikel und 0.5 P pro kurze Berichtigung)

**Zeitgeschehen, Tagespolitik**

- 13 a)** Eine Verfassungsänderung (neue Artikel, Änderung/Aufhebung bestehender Artikel). 0.5 P **15 a)**  
**b)** Ein vom Parlament beschlossenes Gesetz oder einen Bundesbeschluss zu verhindern. 0.5 P **b)**

- 14 a)** 18 Monate. 0.5 P **16 a)**  
**b)** 2463 Unterschriften (100 000 minus 97 537). 0.5 P **b)**  
**c)** Zum Beispiel: Keine Stimm- und Wahlberechtigung haben Unmündige (unter 18-Jährige), Entmündigte, Ausländer; es wurde zweimal oder mehrmals unterschrieben; es wurden falsche und/oder nicht genau eruierbare Angaben gemacht; Fälschung: Es wurde nicht selber unterschrieben etc. 2.0 P **c)**

2.0 P (4 × 0.5 P)

- d)** Zum Beispiel: unpopuläres Thema; komplizierter, in einfachen Worten schwer erklärbarer Sachverhalt; Schwierigkeiten bei der Mobilisierung für die Unterschriftensammlung; Probleme mit der Frist für die Beglaubigung der Unterschriften etc. 1.0 P **d)**  
**e)** Doppeltes Mehr (Volks- und Ständemehr). 1.0 P **e)**

- 15 a)** China. 0.5 P **17 a)**

**b)**

Typisches Merkmal für ...	eine Demokratie	eine Diktatur
Freie Wahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizeistaat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gewaltenteilung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsstaat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Partei hat die Herrschaft über die Menschen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundrechte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschenrechtsverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorwiegend staatliche Propaganda	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unabhängige Medien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.0 P

4.0 P (8 × 0.5 P)

c)



Die Lärmbelastung nimmt für die Anwohner (durch Starts und Landungen) weiter zu.

1.0 P

c)



Der steigende Flugverkehr führt zu mehr CO<sub>2</sub>-Ausstoss und belastet die Umwelt.

1.0 P

2.0 P (2 × 1.0 P: Antwort und Piktogramm müssen übereinstimmen.)

d)

Mögliche Lösungsbegriffe: halbdirekte Demokratie (Referendumsdemokratie); Volksinitiative; Referendum (fakultatives und obligatorisches); mehrmals im Jahr Volksabstimmungen; Föderalismus/ drei staatliche Ebenen (Gemeinde, Kanton, Bund); Konkordanzdemokratie.

2.0 P

d)

2.0 P (4 × 0.5 P)

e)

Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit; Freiheit der Meinungsäusserung; Eigentumsgarantie.

1.0 P

e)

1.0 P (2 × 0.5 P)

f)

Freiheit der Meinungsäusserung; politische Rechte (Initiativ-/Referendumsrecht, Petitionsrecht).

1.0 P

f)

1.0 P (2 × 0.5 P)

16)

Nebst der Aufteilung der Gewalten in Legislative/ Judikative/ Exekutive, tragen auch die Medien in einem hohen Masse zu der Meinungsbildung in einer Demokratie bei und üben dabei einen grossen Einfluss aus.

1.0 P

18)

17 a)

Beurteilung im Ermessen des Experten (zum Beispiel: Käuflichkeit der Medien).

1.0 P

19 a)

b)

Beurteilung im Ermessen des Experten.

2.0 P

b)



**Kaufvertrag**

- |                                     |   |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
|-------------------------------------|---|--------------------------|--|--|-------------------------------------|--|--|-------------------------------------|--|--|--------------------------|--|--|-------------------------------------|---|--|--------------------------|--|-------|------------|
| <b>18)</b>                          | <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20px;"><input type="checkbox"/></td> <td>Jeder Kaufvertrag muss schriftlich abgefasst werden.</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Kaufverträge sind grundsätzlich formfrei gültig.</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Ein Angebot im Schaufenster ist verbindlich.</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Ein Angebot per Telefon ist unverbindlich.</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Der Verkäufer hat das Recht, Barzahlung zu verlangen.</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Innerhalb von drei Tagen kann man die Ware in jedem Fall umtauschen.</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">1.5 P</td> </tr> </table> | <input type="checkbox"/> | Jeder Kaufvertrag muss schriftlich abgefasst werden. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Kaufverträge sind grundsätzlich formfrei gültig. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Ein Angebot im Schaufenster ist verbindlich. |  | <input type="checkbox"/> | Ein Angebot per Telefon ist unverbindlich. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Der Verkäufer hat das Recht, Barzahlung zu verlangen. |  | <input type="checkbox"/> | Innerhalb von drei Tagen kann man die Ware in jedem Fall umtauschen. | 1.5 P | <b>20)</b> |
| <input type="checkbox"/>            | Jeder Kaufvertrag muss schriftlich abgefasst werden.  |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kaufverträge sind grundsätzlich formfrei gültig.  |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ein Angebot im Schaufenster ist verbindlich.  |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
| <input type="checkbox"/>            | Ein Angebot per Telefon ist unverbindlich.  |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der Verkäufer hat das Recht, Barzahlung zu verlangen.   |                          |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |
| <input type="checkbox"/>            | Innerhalb von drei Tagen kann man die Ware in jedem Fall umtauschen.  | 1.5 P                    |  |  |                                     |  |  |                                     |  |  |                          |  |  |                                     |   |  |                          |  |       |            |

1.5 P (Ein falsches Kreuz eliminiert ein korrektes Kreuz.)

- |            |  |            |
|------------|--|------------|
| <b>19)</b> | <p>Angebote aus Prospekten etc. sind unverbindlich. Nein, Alissia kann nicht darauf bestehen, dass sie den Fernseher zu diesem Preis erhält.</p> <p style="margin-top: 10px;">Gesetzesartikel:      OR 7</p> | <b>21)</b> |
|            |  | 1.0 P      |
|            |  | 0.5 P      |

- |            |  |            |
|------------|--|------------|
| <b>20)</b> | <p>Nichts (OR 6: unbestellte Ware). (Z. B. zurückschicken, ... = 0 P.)</p> | <b>22)</b> |
|            |  | 1.0 P      |

- |              |   |              |
|--------------|---|--------------|
| <b>21 a)</b> | <p>Max erhält Barzahlungsrabatt; das Auto ist günstiger; Max ist sofort Eigentümer, kann es jederzeit wieder verkaufen (z. B. bei Arbeitslosigkeit etc.); er hat keine Pflicht zur Vollkaskoversicherung.</p> | <b>23 a)</b> |
|              |   | 1.0 P        |

- |           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>b)</b> | <p>Max hat einen grossen Teil des Sparguthabens noch für andere Anschaffungen zur Verfügung; er kann sich jedes Jahr das neueste Modell leasen; er kann sich ein teureres Modell leisten.</p> | <b>b)</b> |
|           |   | 1.0 P     |

2.0 P (Pro richtige Nennung: 0.5 P)

**Leasingvertrag**

<b>22 a)</b>	teurer	0.5 P	<b>24 a)</b>
<b>b)</b>	zusätzlichen; höheren; Mehr-	0.5 P	<b>b)</b>
<b>23)</b>	Zum Beispiel: Haftpflichtversicherung, Vollkaskoversicherung, Strassenverkehrssteuer, Treibstoffkosten, Service und Reparaturen, Mehrkilometer, Garage, Bereifung, Vignette, Reinigung etc.	2.0 P	<b>25)</b>
	2.0 P (Pro richtige Nennung: 0.5 P)		
<b>24 a)</b>	Dem Konsumkreditgesetz (KKG).	0.5 P	<b>26 a)</b>
<b>b)</b>	Die Leasinggeberin (AMAG).	0.5 P	<b>b)</b>
<b>c)</b>	Die Leasinggeberin (AMAG).	0.5 P	<b>c)</b>
<b>d)</b>	Eine schriftliche Rücktrittserklärung.	0.5 P	<b>d)</b>
	Innerhalb von 7 Tagen.	0.5 P	
<b>e)</b>	Nein.	0.5 P	<b>e)</b>
<b>f)</b>	Ja.	0.5 P	<b>f)</b>

**Steuern**

<b>25 a)</b>	Kantone und Gemeinden nehmen mehr Geld ein oder haben mehr Geld zur Verfügung; die Reichen wandern ab.	0.5 P	<b>27 a)</b>
<b>b)</b>	Der Bürger, die Bürgerin hat weniger Geld zur Verfügung; die Konsumausgaben sinken; die Reichen wandern ab.	0.5 P	<b>b)</b>
<b>26 a)</b>	Zug.	0.5 P	<b>28 a)</b>
<b>b)</b>	Zürich.	0.5 P	<b>b)</b>
<b>c)</b>	Uri.	0.5 P	<b>c)</b>
<b>d)</b>	Bern.	0.5 P	<b>d)</b>
<b>27)</b>	Nivellierung der unterschiedlich hohen Steuereinnahmen; Minderung der kantonalen Unterschiede in der öffentlichen Versorgung; Minderung des Gefälles innerhalb der Kantone; Unterstützung der finanzschwachen Kantone.	2.0 P	<b>29)</b>
<b>28 a)</b>	<b>Steuersystem A:</b> linear	<b>Steuersystem B:</b> progressiv	<b>30 a)</b>
	0.5 P (für die vollständige, korrekte Lösung)		
<b>b)</b>	Der Steuersatz nimmt im progressiven Steuersystem zu (Wer mehr verdient, bezahlt prozentual mehr oder überproportional Steuern).	1.0 P	<b>b)</b>
<b>c)</b>	Zum Beispiel: Der wirtschaftlich «Schwächere» wird auf Kosten des wirtschaftlich «Stärkeren» entlastet (Umverteilung); der Staat generiert so mehr Einnahmen als mit dem linearen System; die Besteuerung erfolgt nach Leistungsfähigkeit. Es soll allen gleich fest «weh tun».	1.0 P	<b>c)</b>

## Grafiken

- 29 a)** Bestgerätestrategie. 0.5 P **5 a)**  
Geothermie. 0.5 P
- b)** Wind. 0.5 P **b)**  
Photovoltaik. 0.5 P
- 30 a)** Die Einnahmen aus den «**umweltbezogenen Abgaben**» sind im Bereich Emissionen von **6 a)**  
..... 2 Mrd. Fr. .... im Jahre 1996 auf ..... ca. 2,3 Mrd. Fr. .... im Jahre 2010 ..... gestiegen ..... 1.0 P
- b)** Im Bereich Energie ..... wuchsen/stiegen ..... während dieser Zeit die Einnahmen von **b)**  
..... zirka 4,3 Mrd. Fr. .... auf ..... 6,0 Mrd. Fr. .... 1.0 P
- c)** Im Bereich Ressourcen ..... erhöhten ..... sich die Einnahmen im gleichen **c)**  
Zeitraum von ..... 0,1 Mrd. Fr. .... auf ..... zirka 0,3 Mrd. Fr. .... 1.0 P
- d)** Im Bereich Verkehr ..... wuchsen/stiegen ..... die Einnahmen von **d)**  
..... zirka 2,0 Mrd. Fr. .... auf ..... zirka 4,3 Mrd. Fr. .... an. 1.0 P
- e)** In allen Bereichen ist in dem aufgeführten Zeitraum ein ..... **Zuwachs** ..... zu verzeichnen. 0.5 P **e)**
- f)** Grundsätzlich haben sich die zweckgebundenen Einnahmen in den letzten zwanzig **f)**  
Jahren mehr als ..... verdoppelt ..... Auch die «an Umweltzwecke gebundenen  
Einnahmen» haben sich auf einen Betrag von zirka 0,8 Mrd. Fr. .... verdoppelt/erhöht .....  
aber für diese Zwecke steht nur ein vergleichsweise ..... geringer/kleiner .....  
Betrag zur Verfügung. 1.5 P

6.0 P (Pro richtiges Wort: 0.5 P, pro korrektes Zahlenpaar: 0.5 P)